

Bebenburg. An der Ausgabe historisch-politischer Schriften Dietrichs von Nieheim (Band V, 2) arbeitet Dr. KATHARINA COLBERG (Göttingen).

Diplomata: In der Reihe der Karolinger-Urkunden fehlt nur noch Band 2 mit den Urkunden Ludwigs des Frommen, die Prof. EUGEN MEYER (Saarbrücken) bearbeitet. Die Burgunder-Urkunden sind, wie bereits gesagt, im Druck. Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser bedürfen zunächst der Ergänzung von Band VI (Urkunden Heinrichs IV.) durch Indices und Einleitung; daran arbeitet Dr. ALFRED GAWLIK, der dann wieder wie bisher bei der Ausgabe der Urkunden Heinrichs V. durch Prof. PETER ACHT (München) helfen wird (wie derzeit cand. phil. DONATA KLEY, München). Band IX mit den Urkunden Konrads III., hrsg. von Prof. FRIEDRICH HAUSMANN (Graz), kann in Kürze fertiggestellt werden, nachdem HELGA ZINSMEYER (Göttingen) den Wort- und Sach-Index ausgearbeitet hat. Für die Urkunden Friedrichs I. sind die Vorarbeiten mit Erfassung der gesamten Überlieferung und Kanzleiuntersuchungen durch Prof. HEINRICH APPELT und seine Mitarbeiter Dr. RAINER M. HERKENRATH, Dr. KURT ZEILLINGER und cand. phil. JOSEF RIEDMANN (sämtlich in Wien) soweit gediehen, daß mit der Ausarbeitung des 1. Bandes (bis 1158) begonnen werden konnte. Nach der überwiegenden Meinung der Zentralkommission empfiehlt es sich, Namen-, Wort- und Sachindices und eine kurze Einleitung jedem einzelnen Band beizufügen, nicht (wie allenfalls das Bücherverzeichnis und eine zusammenfassende Kanzleigeschichte) bis zu einem Schluß-Band zurückzustellen, auf den man sonst warten müßte, ehe die einzelnen (voraussichtlich drei oder vier) Bände der Barbarossa-Urkunden voll benutzbar werden. Hr. APPELT wird diese seinen Zeitplan ändernden Vorschläge und Wünsche noch erwägen.

Epistolae: Folgende Brief-Ausgaben sind noch in Arbeit, zum Teil schon dem Abschluß nahe: Briefe des Petrus Damiani (Prof. KURT REINDEL, München-Regensburg); Tegernseer Briefbuch des 12. Jahrhunderts (Prof. HELMUT PLECHL, Bochum); Brief- und Memorialbuch des Albert Beheim (Dr. PETER HERDE, Dozent in München); Briefsammlungen des Petrus de Vineia und des Thomas von Capua (zunächst 10-Bücher-Fassung), beide bearbeitet von Dr. HANS MARTIN SCHALLER (München, Dozent in Salzburg).

Poetae latini: Wie bereits erwähnt, wird zunächst der 5. Poetae-Band, dem auch die Indices fehlen, durch Dr. GABRIEL SILAGI (München) ergänzt werden. Dr. KARL MANITIUS (Radebeul) soll nach dem Abschluß seiner Ausgabe der Sermones des Amarius die damit zusammenhängende Messias des Eupolemius neu bearbeiten, außerdem die mittel-